

Wo kann ich mein BFD oder FSJ absolvieren?



Mehr Information unter:

Der DRK Kreisverband Stade bietet in seinen Einrichtungen eine Vielzahl an Einsatzstellen und freien Plätzen:

- **Schwinge Werkstätten**
(Werkstatt für behinderte Menschen)
- **Haus am Hofacker**
(Stationäre Langzeiteinrichtungen für behinderte Menschen)
- **DRK-Wohnheim Stade**
(Wohnheim für behinderte Menschen)
- **DRK-Altentagesbetreuungsstätte**
(Für behinderte Menschen Stade)
- **DRK-Rettungsdienst**
- **DRK-Seniorenheime**
- **DRK-Sozialstationen**
- **DRK-Kindertagesstätten**
- **DRK-Essen auf Rädern**
- **DRK-Krankentransport**
- **DRK-Tagespflege**
- **DRK-Betreutes Wohnen**
- **DRK-Seniorenwohngemeinschaft**

DRK Kreisverband Stade
Am Hofacker 14
21682 Stade

Tel. (04141) 8033-0 oder 8033-315

fsj-bfd@kv-stade.drk.de oder
info@kv-stade.drk.de

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
www.drk-berufe.de



**Wir haben da was
gegen Langeweile
Helfen Sie uns helfen**

**Informationen zum Freiwilligendienst
beim DRK Kreisverband Stade**

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
www.drk-berufe.de

Warum gibt es den BFD?



Mit der Entscheidung der Bundesregierung am 1. Juli 2011 die Wehrpflicht auszusetzen, entfiel automatisch auch der Zivildienst.

Um den herben Verlust von zuletzt rund 65.000 Zivildienstleistenden für viele soziale Einrichtungen zu mildern, wurden zum einen die Plätze im **Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)** erhöht und zusätzlich etwa 35.000 neue Einsatzstellen im **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** geschaffen.

„Freiwillige übernehmen wichtige gesellschaftliche Verantwortung“, sagt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: „Gebraucht zu werden, helfen zu können, eigene Zeit sinnvoll einzusetzen: Etwas Gutes zu tun, kann nicht nur den Blick aufs Leben verändern - es ist einfach eine tolle Erfahrung“, heißt es in der Broschüre **„Zeit, das Richtige zu tun“** über Freiwilligendienste.

Jährlich vermittelt der DRK-Kreisverband Stade Freiwillige in circa 150 in- und externe Einsatzstellen im Landkreis Stade.

Für nähere Informationen rufen Sie uns einfach an: **04141 8033-0** oder direkt im Referat Nachwuchsförderung: **04141 8033-315** - Wir freuen uns auf Sie!

Alles Wissenswerte zum BFD

Der Bundesfreiwilligendienst ermöglicht das Arbeiten in folgenden am Allgemeinwohl orientierten Bereichen:

- Soziales
- Ökologie
- Kultur
- Sport
- Integration

Im BFD können sich **sowohl Männer als auch Frauen** engagieren.

Um im BFD eingesetzt zu werden, müssen Freiwillige die **Vollzeitschulpflicht** erfüllt haben. Beim **Bundesfreiwilligendienst** besteht allerdings **keine Altersbeschränkung** wie im FSJ. Hier können sich also nicht nur junge Menschen sondern Aktive jeder Altersstufe engagieren.

Der Bundesfreiwilligendienst hat in der Regel eine **Dauer** von zwölf Monaten, kann aber bis auf sechs Monate verkürzt oder auf 18 Monate verlängert werden.

Die Tätigkeit im **BFD & FSJ** wird nicht mit Lohn oder Gehalt vergütet, denn sie ist freiwillig! Die **Helferinnen und Helfer** erhalten monatlich **Taschen- und Pflegegeld** in Höhe von derzeit 400 Euro und sind sozialversichert. Ein **Kindergeldanspruch** des Freiwilligen **bleibt** in der Zeit des Einsatzes **bestehen**.

In einer Regel-Dienstzeit von zwölf Monaten erhalten Freiwillige **29/30 Urlaubstage** und sind verpflichtet an **25 Bildungstagen** teilzunehmen, für die sie **von den Einsatzstellen** freigestellt werden. Soziale, ökologische, kulturelle und interkulturelle Themen sind Inhalt der fünf Seminarwochen. Die praktische Arbeit in den Einsatzstellen wird reflektiert und das Bewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt.

Kann man weiterhin ein FSJ beim DRK machen?



Ja, das „Freiwillige Soziale Jahr“ bleibt neben dem Bundesfreiwilligendienst bestehen. Das **Freiwillige Soziale Jahr** (FSJ) ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf.

Zum FSJ gehören die praktische Tätigkeit in einer sozialen Einrichtung und fünf Wochen Seminar mit anderen Jugendlichen und jungen Erwachsenen als verpflichtende Bildungstage wie im BFD.

Um im FSJ eingesetzt zu werden, müssen Freiwillige ebenfalls die **Vollzeitschulpflicht** erfüllt haben, aber sie dürfen noch keine 27 Jahre alt sein (Altersbeschränkung).

Das FSJ dauert in der Regel zwölf Monate, kann aber auf 18 Monate verlängert werden und ist nach sechs Monaten gesetzlich anerkannt. Der reguläre Beginn ist jeweils der **01.08.** oder **01.09.** eines Jahres.

Zwischen dem letzten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis und dem Beginn von FSJ oder BFD müssen vier Wochen liegen.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserem Servicecenter unter der Telefonnummer: **04141 8033-0** oder direkt beim Referat Nachwuchsförderung: **04141 8033-315**.